

## Presseinformation

**Datum:** 26. Juni 2020  
**Auskunft**  
**bei:** Birgit Jahnke  
**Telefon:** (01520)154 4062  
**E-Mail:** Birgit.jahnke@stadtwerke-bielefeld.de

### BBVG erneuert Stadtbahnaufzug am Jahnplatz

Ab Montag, 29. Juni, bis voraussichtlich Mitte August wird an der Stadtbahnhaltestelle Jahnplatz der Aufzug saniert, der vom Bahnsteig zur Verteilerebene vor dem Servicecenter führt. Während der Aufzug außer Betrieb ist, ist kein barrierefreier Zugang zum Bahnsteig möglich. Lediglich die feste Treppe und die Rolltreppe stehen zur Verfügung. moBiel empfiehlt mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, auf die Haltestellen Rathaus oder Hauptbahnhof auszuweichen. Wieder nutzbar ist ab Mittwoch, 1. Juli, der Aufzug, der von der Verteilerebene hinauf zum Jahnplatz vor das Stadtwerke-Kundenzentrum führt.

### Austauschprogramm für 1,8 Millionen Euro

In einem über mehr als ein Jahr laufenden Austauschprogramm lässt die BBVG zehn von insgesamt 15 Aufzügen in unterirdischen Stadtbahnhaltestellen erneuern. Der Austausch begann Ende 2019 an der Haltestelle Beckhausstraße und umfasst außerdem die Haltestellen Wittekindstraße, Nordpark, Jahnplatz und Hauptbahnhof. Die BBVG investiert hierfür rund 1,8 Millionen Euro. Die Aufzüge sind alle rund 30 Jahre alt und haben seit der Inbetriebnahme des Stadtbahntunnels im April 1991 jedes Jahr Millionen von Fahrgästen befördert. Jetzt ist die Grenze ihrer technischen Lebensdauer erreicht.

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) fördert

die Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro. Voraussetzung für die Förderung ist unter anderem ein verbesserter Service für die Kunden: So soll der Betriebszustand der Aufzüge zukünftig in einer App abrufbar sein, damit die Fahrgäste sich frühzeitig informieren können, ob der Fahrstuhl an ihrer Haltestelle funktioniert.

BBVG, Stadt und moBiel setzen beim Austausch der Aufzüge auf eine andere Technik. Waren bisher hydraulische Aufzüge im Einsatz, werden jetzt Seilaufzüge eingebaut. Vorteil für die Fahrgäste: Die neuen Fahrstühle sind schneller als die alten. Außerdem rechnen die Bauherren mit einer deutlichen Energie- und damit Kostenersparnis durch die Modernisierung.